

Zur Genealogie von

Georg Ludwig Lehn

11.04.1799 – 09.01.1849

Archivschreiber und Heimatforscher

Georg Ludwig Lehn wurde in Neundorf (heute Gemeinde Aurachtal) als zweiter Sohn der Eheleute Christoph und Anna Barbara, geb. Stang, geboren. Ob die Eltern – wie in Wikipedia beschrieben – „ganz arm“ waren, kann ich nicht beurteilen. Es waren vermutlich Kleinbauern, die wie viele andere in der damaligen Landbevölkerung ihr Dasein mehr schlecht als recht fristeten.

Ich hatte mir die Aufgabe gestellt, der Herkunft der Familie Lehn anhand der noch existierenden Kirchenbücher nachzugehen und kann vorweg schon festhalten, dass deren Vorfahren nicht wie in der Literatur beschrieben aus dem österreichischen Waldviertel, sondern vielmehr aus dem Mostviertel stammten. Den Nachweis hierfür kann ich – wenn auch nur indirekt über die Namensgleichheit und den Beruf – mit ziemlicher Sicherheit herleiten.

Über den beruflichen Lebensweg von Christoph Ludwig Lehn will ich nicht weiter eingehen, vielmehr konzentriere ich mich auf seine Ahnenreihe:

Christoph Lehn (geb. am 06.03.1771 in Neundorf) heiratete Anna Barbara Stang (geb. 08.09.1769) in Neundorf in Münchaurach. Das Paar bekam 3 Kinder, wobei das letzte im Jahre 1806 eine Totgeburt war. Anna Barbara, ebenfalls eine Bauerntochter, verstarb am 01.12.1817 im Alter von 48 Jahren. Der Witwer heiratete kurze Zeit später (um 1818) die Anna Margaretha aus Siegeldorf. Aus der 2. Ehe gingen 5 Kinder hervor und diese waren somit Halbgeschwister zu Georg Ludwig Lehn.

Die Ahnenreihe setzt sich fort mit dem Vater von Christoph Lehn, **Conrad Lehn** (geb. am 11.11.1731 in Neundorf). Dieser heiratet am 11.09.1759 eine Margaretha Weiß, die allerdings kurz darauf am 11.02.1760 verstarb. Conrad heiratete bereits am 01.12.1760 wie schon sein Sohn eine Frau mit dem Namen Anna Barbara Stang aus Neundorf. Dieses Ehepaar hatte insgesamt 4 Kinder. Sohn Christoph war das jüngste.

Der Vater von Conrad Lehn war **Georg Leonhard Lehn**. Er war der Urgroßvater von Georg Ludwig. Dieser wurde am 21.05.1697 in Frauaurach (!) geboren. Mit ihm bzw. mit der Heirat der Neundorferin Kunigunda Schipferling (?) am 05.02.1729 vollzog sich also der Ortswechsel der Lehn-Linie nach Neundorf – 70 Jahre vor der Geburt Georg Ludwigs.

Der nächste Schritt in die Vergangenheit führt zu **Leonhard Lehn**. Der Vater von Georg Leonhard Lehn muss um ca. 1665 in Frauaurach oder wohl noch wahrscheinlicher in Niederndorf geboren sein. Er heiratete zwar am 05.04.1687 in Frauaurach eine Margretha Seibold, doch ist im Kirchenbuch folgender Text hierzu niedergeschrieben:

„Den 05. April 1687, Leonhard Lehn, ein Bauernknecht zum Immelshof (?) bei Nürnberg, weyland Georgen Lehn, eines gewesenen Zimmermanns zu Niederndorf, hinterlassener ehel. Sohn, itzo aber Andreas Schusters, eines Tagelöhners zu Hüttendorf, Stiefsohn, mit Magretha, Cunrad Seibolds, eines gewesenen Wirts zu Regelspach hinterlassene ehel. Tochter, Herrn Verwalters allhier Dienstmagd“ (KB Frauaurach 1679-1702, 19/199).

Der Vater des Bräutigams Leonhard Lehn hieß also **Georg Lehn**, war von Beruf Zimmermann und war schon zum Zeitpunkt der Eheschließung verstorben. Die Mutter hatte

zwischenzeitlich den Andreas Schuster geheiratet. Im Sterbeeintrag des Bruders von Leonhard, Georg, (24.01.1668-18.02.1724 – KB Frauenaurach 1703-1738 – 110/185) werden die familiären Zusammenhänge erneut sehr ausführlich beschrieben. Der Vater Georg Lehnes war mit einer Anna Wagner verheiratet und bereits vor der Geburt seines Sohnes Georg 1668 verstorben. Die erneute Heirat der Mutter mit dem „Hirten zu Hüttendorf“, Andreas Schuster, wird hier nochmals bestätigt.

Nun zu der Schlussfolgerung bezüglich der Herkunft aus Österreich:

Im Buch „Exulanten aus der niederösterreichischen Eisenwurzen“ (Gesellschaft für Familienforschung in Franken e. V., 2005, S. 609, Ziff. 773-775) werden 3 Geschwister mit dem Namen „Lehner“ genannt, deren Vater Georg Lehner hieß. Sie wurden etwa zwischen 1638 und 1648 in Samendorf (bei Haidershofen?) in Niederösterreich geboren. Der hier genannte Vater Georg Lehner wird als „Bauer zu Samendorf“ genannt und sollte um 1615 dort auch geboren sein.

In der gleichen Quelle (S. 608, Ziff. 770) wird eine Barbara Lehner genannt, die einen Georg Lehner, Zimmermann in Samendorf, in Haidershofen geheiratet hat und am 25.06.1663 in Regensburg verstarb. Dabei wird auf die 3 Geschwister verwiesen. Es könnte sich hier also um die erste Ehefrau von Georg Lehnes gehandelt haben.

Die 3 Geschwister (Matthias, Hans und Regina) kamen dann vermutlich mit ihrem Vater Anfang der 1660er Jahre als Exulanten in unsere Gegend. Matthias hat am 04.04.1665 und Hans am 26.09.1665 in Vach (Fürth) geheiratet, die Tochter Regina am 18.08.1673 in der St.Michaels-Kirche in Fürth. Bei deren Heiratseintrag steht im Kirchenbuch (Fürth-St. Michael 1670-1697, 39/281) u. a. geschrieben:

„...Regina, des ehrsamten Georg Lehnes, Zimmermanns zu Samendorf in Österreich eheliche Tochter“.

Meine Schlussfolgerungen aus all den vorgenannten Daten:

- Georg Lehner/s hatte in erster Ehe mindestens 3 Kinder, die alle noch in ihrer österreichischen Heimat geboren wurden und zwischen 1650 und 1660 als Exulanten nach Bayern kamen. Die Namensveränderung von Lehner zu Lehnes hat sich wohl erst hier mit den ersten Kirchenbucheinträgen vollzogen.
- Nach dem Tod der 1. Ehefrau ist Georg vermutlich mit seinen Kindern in unsere Region (Vach-Niederndorf-Frauenaurach) gezogen. Dafür sprechen die Eheschließungen der 3 Kinder in Vach und Fürth, seine Erwähnung als „Zimmermann zu Niederndorf“ bei der Heirat seines Sohnes Leonhard.
- Georg hat hier nochmals eine Anna Wagner geheiratet. Aus dieser Ehe sind 2 Söhne (Leonhard und Georg) nachweisbar, wovon Leonhard der direkte Vorfahr von Georg Ludwig Lehnes war.
- Die Namensgleichheit und die mehrfache Nennung des Berufes „Zimmermann“ (in Verbindung mit der ersten Ehefrau, bei der Heirat eines Sohnes und bei der Tochter) können kein Zufall sein.
- Die zeitlichen und räumlichen Zusammenhänge passen.

Georg Lehner/s aus Samendorf/Österreich ist der Urahn von Georg Ludwig Lehnes!

Anhang:

Ahnentafel GeorgLudwig Lehnes

